



Fügenberg

■ ■ ■ ■

Kultur Leben

Zeitung der Gemeinde Fügenberg

2018



Adventszeit

Es ist Advent auf uns´rer Welt.
Der Lichte Glanz die Stadt erhellt.
Wir schmücken bunt das Tannengrün
und rote Weihnachtssterne blüh´n.

Wir backen und sind frohgestimmt.
Es riecht nach Anis, Nelken, Zimt,
nach Fruchtebrot und Marzipan.
Das Selbstgeback´ne kommt gut an.

Denn Naschkätzchen sind niemals weit
und zum Probieren gern bereit.
Die Kleinen fragen aufgeregt:
"Was ´s Christkind untern Baum wohl legt?"

Die Spannung steigt – wann ist ´s soweit?
Nicht schnell genug vergeht die Zeit.
Jedoch viel schneller als man denkt
die vierte Kerze plötzlich brennt.

Schon bald darauf die Glocke klingt.
„Vom Himmel hoch“ man fröhlich singt
und Jesu Christ ist uns ganz nah.
Der Heilig Abend ist nun da.

Anita Menger

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	4
Geburtstage	5
Hochzeitsglück	9
Babyglück	10
Einweihung Volksschule Fügenberg	12
Weihnachtsgeschichte	14
Kinderspielplatz Pairfeld	16
Hobbyclub Pankrazberg	17
Kindergarten Fügenberg	18
Schützengilde Fügenberg	20
Ortsbauernschaft Fügenberg	22
Landjugend Fügenberg	23
Landjugend Pankrazberg	25
Aufgeig´n wie früher	26
Internet Gemeinde Fügenberg	27
Schützenkompanie Fügen - Fügenberg	28
Tiroler Bergwacht	30
Sanierung Turmspitze St. Pankraz	31
Obst- und Gartenbauverein	32
Stefan Steinlechner	33
50 Jahre Mittelschule Fügen	34
Gemeindefinanzen	37
Bau- und Meldeamt	38
Müllabfuhrpläne	41

Liebe Fügenbergerinnen, liebe Fügenberger!

Das Jahr 2018 ist schon wieder fast vorbei und ich möchte euch über das abgelaufene Jahr kurz informieren.

Wie alle Jahre wurde auch heuer wieder der Kanalbau fortgesetzt. Bis in den äußeren Fügenberg konnten die Leitungen für das Breitbandinternet und die Straßenbeleuchtungen verlegt werden. Die Talsperre vom Finsingbach wurde von der WLW fertiggestellt und eingeweiht.

Eine besondere Herausforderung war natürlich unsere Schule. Mit dem Schulstart konnten wir im Herbst 2018 auf Grund der guten Arbeit der ausführenden Firmen pünktlich beginnen. Obwohl es viel Kritik am Schulneubau gab, kann ich nun mit Sicherheit sagen, dass unsere Schule ein Vorzeigeprojekt ist, das den neuesten pädagogischen Konzepten entspricht. Ich bin überzeugt, dass diese Investition richtig war. Daher möchte ich noch einmal dem gesamten Gemeinderat für seine Zustimmung und die gute Zusammenarbeit danken.

Wir konnten heuer auch mit dem langersehnten Bau einer Kapelle in Hochfügen beginnen. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2019 geplant. Die Errichtung dieser Kapelle wird fast zur Gänze durch folgende Sponsoren finanziert:

Agrargemeinschaft Fügen/Fügenberg, Firma Ing. Hans Lang, Hotel Schiestl, Marianne Schiestl, Hotel Lamark, Gretl Fankhauser, alle Betriebe in Hochfügen, Firma Hauser, Firma Franz Huber, Firma Fröschl und Zulieferfirmen bei den Betrieben in Hochfügen.

Wie alle Jahre möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern sowie Aushilfen für ihre wirklich gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gebührt Margit Hauser und Sepp Hauser für die ehrenamtliche Betreuung der Astenkapelle und Melanie Wetscher, die sich um die St. Pankrazkirche kümmert.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken, denn es kann nicht immer alles sofort umgesetzt werden, was gewünscht wird. Ich glaube, dass sich der Gemeinderat sehr bemüht, aber es ist halt nicht immer alles machbar.

Ein Dankeschön gilt auch meinem Stellvertreter Helmut Troppmair, der die Verwaltung in der Agrargemeinschaft Fügen - Fügenberg leitet und mich bei vielen Terminen vertritt.

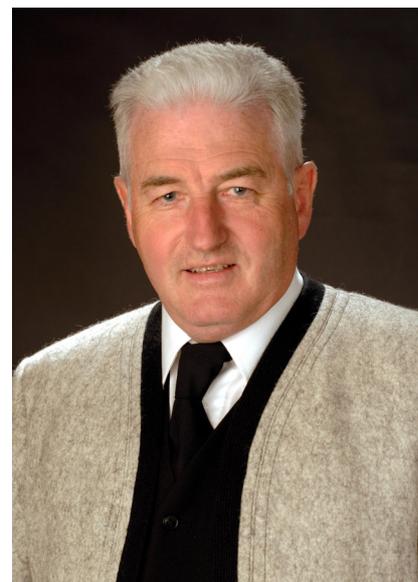
Ein besonderer Dank gilt unserem Winterdienst - Firma Friedl Haun und Christian Heim -, die wirklich gute Arbeit leisten.

Vorausschau 2019

Im neuen Jahr werden Kanal und Straßen (Asphaltierungen) sowie LWL weitergebaut. Eine besondere Herausforderung ist natürlich die Trinkwasserversorgung, welche wir weiter ausbauen müssen.

Auf Anfrage der Feuerwehr Fügen (Kommandant Reinhard Haun) wird am äußeren Fügenberg ein Standort gesucht, um einen Löschwassertank zu installieren, damit ein effizienterer Löscheinsatz sichergestellt werden kann.

Wir werden auch im Laufe des Jahres 2019 unsere Kapelle in Hochfügen fertigstellen.



Ich wünsche nun allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern, besonders unseren Kranken in der Gemeinde sowie allen Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2019.



*Frohe
Weihnachten
und ein
gesegnetes
neues Jahr!*

Wir wünschen alles Gute!



Hedwig Schiestl - 95 Jahre



Josef Haun - 80 Jahre



Hildegard Höllwarth - 80 Jahre



Anna Kogler - 80 Jahre



Fritz Maelzer - 80 Jahre



Ulrich Pleger - 80 Jahre



Margarethe Schiestl - 80 Jahre

Die Jugend ist die Zeit,
die Weisheit zu lernen.
Das Alter ist die Zeit,
sie auszuüben.



Ferdinand Rachensperger - 80 Jahre



Anton Schiestl - 80 Jahre



Theresia Schweinberger - 80 Jahre



Georg Steiner - 80 Jahre

ELEKTROPLANUNG – HEIZUNGSPLANUNG – SANITÄRPLANUNG – LÜFTUNGSPLANUNG

ZPLAN

ZPLAN Haustechnik GmbH, 6261 Strass im Zillertal

tel. +43 / 5244 / 65400

email – tb@zplan.at

www.zplan.at

*Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft
wünschen wir von ganzem Herzen!*



Maria Wasserer - 80 Jahre



Josef Bichler - 80 Jahre



Johann Dengg - 80 Jahre



Friedl Emberger - 80 Jahre

<p>G KULINARIUM</p> <p>G FESTE FEIERN</p> <p>G HOFGAUDI</p> <p>G NATUR PUR</p> <p>G WOHNEN</p>	<p>Wir bedanken uns bei allen Firmen die bei unserem Umbau mitgewirkt haben, sowie bei all unseren Gästen und wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr!</p>	<p>G Goglhof <i>ung-felig-bing</i></p> <p>Der Goglhof</p>
---	---	---

26.12.2018 - 11.00 Uhr

Original Almrauschklang

Zünftiger Frühschoppen mit Stimmungsmusik & Köstlichkeiten.

Silvester – Hüttenzauber

31.12.2018

SILVESTER-RODELGAUDI

mit Schwung ins neue Jahr...

Rodelbahn bei entsprechender Schneelage geöffnet und beleuchtet – am Goglhof in den Stuben das alte Jahr gemütlich ausklingen lassen!

Auf bald
Eure Familie Baumann



6264 Fügenberg | Panoramastr. 50
goglhof@tirol.com Telefon:
www.goglhof.at 05288/62725



TRANSPORTE HAUN

**Schotter- und Holztransport
Kranarbeiten Erdbau Winterdienst**

6263 Fügen, Sennereistr. 24

Tel./Fax: 05288/63083, Mobil: 0664/9130142

Mail: info@transporte-haun.at, www.transporte-haun.at



**Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019!**

*Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemanden, um es mit ihm zu teilen.*



Maria und Franz Dornauer
mit den Zwillingen Annamaria und Anton



Lisa und Andreas Gruber
mit den Kindern Isabella und Antonia



Alexandra und Karl-Heinz Gruber

*Liebe Brautpaare,
wir wünschen euch
das Beste der Liebe,
das Schönste der Ehe
und das Liebste in
Zweisamkeit!*

Unsere Allerliebsten



Finn Fabian Albrecht
Eltern: Kristin Albrecht
Fabian Albrecht



Jda Greber
Eltern: Isabella Greber, Martin Haun



Leonie Kulmitzer
Eltern: Ingrid und Andreas Kulmitzer



Elias Heim
Eltern: Supaporn Heim
Siegfried Heim



Lorena Mariacher
Eltern: Daniela und Markus Mariacher



Matteo Gruber

Eltern: Melanie und Markus Gruber



Paul Huber

Eltern: Marion Huber, Stefan Kammerlander



Simon Emberger

Eltern: Sandra und Hannes Emberger
Brüder: Alexander und Lukas



Lisa Anna Haaser

Eltern: Elisabeth Haaser,
Daniel Steinlechner

Bau- und Möbeltischlerei  **Marion WUNTSCHKE GmbH**

Eichenweg 11 · A-9581 LEDENITZEN
Telefon 0 42 54/23 83 · Fax 0 42 54/400 51
office@wuntschek.at · www.wuntschek.at

- **Holzfenster**
- **Holz-Alu Fenster**
- **Pfosten-Riegel Fassaden**
- **Innentüren**
- **Haustüren**
- **Brandschutzportale**
- **Möbliering**

Ihr Partner für Bau- und Möbeltischlerarbeiten im privaten & öffentlichen Bereich

- **Schulen**
- **Kindergärten**
- **Krankenhäuser**
- **Bürobereiche**
- **Pflegeheime**



Einweihung Volksschule Fügenberg



Am 27. Oktober 2018 fand die Einweihungsfeier der neu gebauten Volksschule Fügenberg mit anschließendem Tag der offenen Tür statt. Pfarrer Erwin Gerst führte die geistliche Segnung durch. Die Feierlichkeiten wurden durch eine Bläsergruppe der BMK Fügen und den Kindern der Volksschule musikalisch umrahmt. Die Festansprache wurde von Herrn LH-Stv. ÖR Josef Geisler gehalten.

Nach dem feierlichen Festakt waren alle Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Volksschule eingeladen. Die Gemeinde Fügenberg möchte sich bei Alexander Fankhauser und seinem Team herzlich dafür bedanken.

Dank aller mitwirkenden Personen war es eine sehr nette und gelungene Einweihungsfeier, die von vielen Gästen besucht wurde. ■

Holz ist **Natur**

Suntinger und Wallner

**MONTAGE-, BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI GMBH**

Lainach 117

A-9833 Rangersdorf

Tel.: 04822 7211 Fax: 7212

www.suntinger-wallner.com



Festansprache: LH-Stv. ÖR Josef Geisler



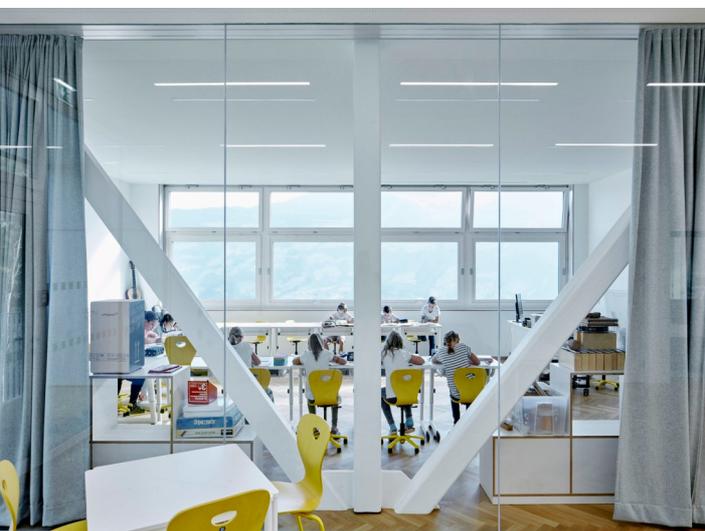
Schulleiterin Verena Hollaus



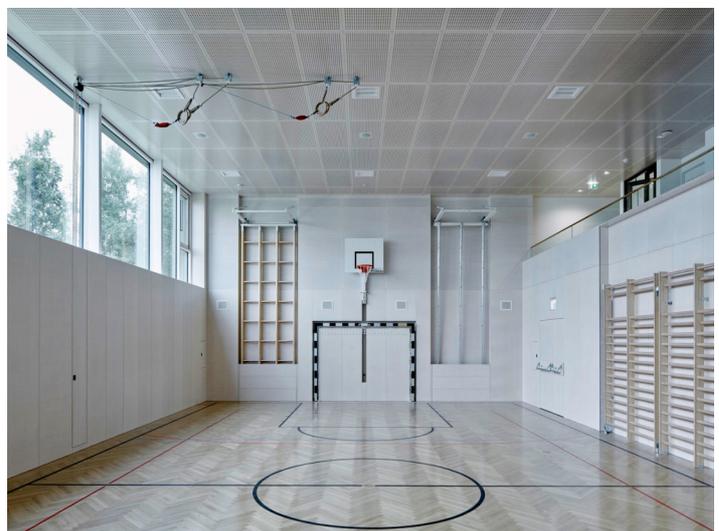
Pfarrer Erwin Gerst mit Schülergruppe



Neue Volksschule



Lichtdurchflutete, helle Lernräume



Modern ausgestatteter Turnsaal

Die Obdachlosen

Er saß, wie jeden Tag um diese Zeit, auf seiner zerschlissenen Wolledecke vor dem großen Kaufhaus und kraulte den Rücken von Terry, seinem Schäferhund. Es begann bereits zu dämmern, die Straßenlaternen gingen an und die Einkaufspassage zeigte sich in vorweihnachtlichem Lichterglanz. Hektisch strömten die Menschen um ihn herum in die Geschäfte, um die letzten Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Nur wenige bemerkten den Mann mit dem verfilzten grauen Bart, dessen dünnes, strähniges Haar unter einer schwarzen Pudelmütze versteckt war.

Hin und wieder fielen ein paar Münzen in den ausgebeulten Hut, der vor ihm lag und ein verhaltenes „Frohes Fest“ kam über einige Lippen. Diese Worte verhallten so schnell im Wind oder gingen im allgemeinen Geräuschpegel unter, wie sie gesprochen waren. Er zog sich den Kragen seines abgetragenen Mantels enger um den Hals. Es schien nun doch Winter zu werden, so kurz vor dem Fest. Weihnachtslieder erklangen um ihn herum, doch er hörte sie nicht.

Heute war sein fünfzigster Geburtstag. Wie so oft in der letzten Zeit, wenn es ihm nicht gut ging und die Schmerzen im ganzen Körper ihn fast bewegungsunfähig machten, wanderten seine Gedanken in die Vergangenheit. Fast zwanzig Jahre lebte er nun schon auf der Straße. Vor seinem inneren Auge tauchten Bilder aus vergangenen, glücklichen Tagen auf. Ein kaum merkliches Lächeln huschte über sein Gesicht, als er an seine damals fünfjährige Tochter dachte, wie sie mit ihren langen blonden Haaren fröhlich im Garten schaukelte. Dann wurde sein Gesichtsausdruck schmerzlich und düster. Sie war gerade in der ersten Klasse, als dieser schreckliche Unfall geschah und sie brutal aus einem Leben gerissen wurde, das ge-

rade erst angefangen hatte. Lange Jahre hatte er seinen Schmerz im Alkohol ertränkt, ohne zu begreifen, dass er auch nach und nach alles andere verlor. Als er das begriff, war es zu spät. Familie, Haus, Arbeit – davon blieb nur noch eine vage Erinnerung. Nach etlichen Anläufen hatte er es geschafft, trocken zu werden. Die Rückkehr in ein bürgerliches Leben schaffte er jedoch nicht mehr. So zog er durch die Straßen der Stadt, erbettelte sich zu dem, was er als Minimum vom Sozialamt bekam, ein bisschen Geld und half einigen, denen es noch schlechter ging als ihm, über die Runden.

Mühsam erhob er sich, packte mit klammen Fingern seine Decke zusammen und nahm die Münzen aus dem Hut. So kurz vor den Festtagen waren die Menschen immer sehr großzügig mit ihren Spenden. Aber er hatte auch schlimme Erfahrungen gemacht. Oft wurde er als Penner oder als arbeitsscheu beschimpft.

Er hatte viel in seinem Leben gearbeitet. Sein Jurastudium hatte er mit kleinen Jobs nebenbei selbst finanziert. Das Haus, bezahlt vom Erbe seiner verstorbenen Eltern, hatte er mit seiner Hände Arbeit umgebaut und modernisiert und als

er seine erste kleine Anwaltskanzlei hatte, dauerte sein Arbeitstag nicht selten zehn bis zwölf Stunden. Gegen Bemerkungen dieser Art war er inzwischen immun geworden. Seine Lebensplanung hatte an einem bestimmten Punkt eine tragische Wende genommen und alle seine Vorhaben zerstört. Er lebte nun auf der Straße, hatte sich mit seinem Schicksal arrangiert, und so würde er sein Leben weiter leben bis zum Tod.

Auf dem Weg zu seinem Schlafplatz musste er noch einige Besorgungen machen. Terry brauchte was zum Fressen und sein Kumpel etwas Warmes. Gleich morgen früh wollte er beim Roten Kreuz um wärmere Kleidung für Kalle bitten.

In wenigen Tagen war Heiliger Abend. Er hatte noch keine Weihnachtskerze für seine Tochter. Jedes Jahr am Heiligen Abend besuchte er sie auf dem Friedhof und stellte eine rote Kerze auf ihr Grab. Mit müden, schweren Schritten ging er durch hell beleuchtete Straßen, entlang an weihnachtlich geschmückten Fenstern. Dieser ganze Rummel wurde ihm von Jahr zu Jahr mehr zuwider. Hektik und Eile schienen sich das Jahr über im Hintergrund zu halten, um dann in der Vorweih-



nachtszeit wie ein eitriger Pickel aufzuplatzen. „Na, du bist aber heute spät dran“, empfing ihn die Kellnerin vom Wienerwald. Jeden Abend um die gleiche Zeit kam er hier vorbei und holte sich Essensreste für sich und seinen Hund ab. „Kalle ist krank. Ich habe ein bisschen Geld und würde ihm gern eine heiße Hühnersuppe mitbringen.“ Terry konnte es kaum erwarten und tänzelte aufgeregt um die Plastiktüte mit den Essensresten herum. Er näherte sich dem still gelegten Fabrikgebäude, in dem er seit einiger Zeit mit einigen anderen Obdachlosen wohnte. Die Stufen hinauf zur alten Halle knarrten ihrem Alter entsprechend. Als er die Halle betrat, kam ihm Anna aufgeregt entgegengehumpelt. „Gut, dass du endlich da bist. Kalle hat hohes Fieber. Er muss in ein Krankenhaus, sonst stirbt er.“

Kalle lag auf seinem Lager aus Pappkartons und Zeitungen, bis zum Kinn in seinen Mantel und einer alten Wolldecke gehüllt, und blickte ihn mit fiebrig glänzenden Augen müde an. Er röchelte. Jeder Hustenanfall kostete ihn fast seine ganze Kraft.

Hilflos standen alle um ihn herum. „Geh und schau, ob der Pfarrer daheim ist. Wenn einer dafür sorgen kann, dass Kalle in ärztliche Behandlung kommt, dann er“, flüsterte er Anna zu. Er stützte Kalles Kopf und versuchte ihm die warme Suppe einzuflößen. Die anderen begaben sich zu ihren Schlafplätzen. Es dauerte eine Ewigkeit, bis Anna zurückkam. Sie hatte den Pfarrer der angrenzenden Gemeinde bei sich, ein Mann, der es nicht müde wurde, sich für Obdachlose einzu-

setzen. Oft schon hatte er die Not dieser Menschen bei den Politikern kundgetan und war dabei meist auf taube Ohren gestoßen. Kalle erhielt die Sterbesakramente. Ruhig lag er auf seinem Schlafplatz, öffnete die Augen und hob kaum merklich die Hand, als wolle er noch etwas sagen. Während er die Lippen öffnete, sackte sein Kopf zur Seite und er verließ diese Welt.

OBDACHLOSER
AN LUNGENENTZÜNDUNG
INFOLGE UNTERKÜHLUNG
GESTORBEN

stand am nächsten Tag als kleiner Beitrag in allen Tageszeitungen.

Wie gewohnt hasteten die Menschen auch am Tag vor Heiligabend in die Geschäfte, kauften hektisch die letzten Geschenke und Lebensmittel ein und bereiteten sich auf das Fest der Liebe vor.



Kinderspielplatz Pairfeld

Reges Treiben herrscht am Kinderspielplatz Pairfeld. Bei wunderbarem Herbstwetter genossen oft täglich bis zu 20 fröhliche Kinder den Nachmittag an der frischen Luft.

Aufgrund der großen Beliebtheit des Spielplatzes wird seitens der Gemeinde Fügenberg an eine Anschaffung zusätzlicher Spielgeräte im Frühjahr/Sommer 2019 gedacht.



Mauracher

MEISTERBETRIEB

HOLZBAU

TISCHLEREI

TREPPENBAU

DANIEL

Hobbyclub Pankrazberg



Sieg bei der Dorfmeisterschaft für Vereine am Spieljoch



Dorfmeisterschaft der Stocksützen

Für den Hobbyclub Pankrazberg neigt sich wieder ein ereignisreiches Jahr 2018 dem Ende zu. Auf dem Fußballplatz wurden heuer leider keine Freundschaftsspiele ausgetragen. Dennoch konnten wir uns fast wöchentlich zum Training treffen, sowohl in der Halle als auch im Freien, um uns einigermaßen fit zu halten.

Jedoch konnten wir viele Aktivitäten außerhalb des Platzes unternehmen, die den tollen Zusammenhalt in unserem Verein ausdrücken. Mit dem Sieg bei der Dorfmeisterschaft der Vereine am Spieljoch hat das Jahr für den HCP schon gut begonnen. Die Titelverteidigung und sogar ein Doppelsieg gelangen uns bei der Dorfmeisterschaft der Schützengilde Fügenberg. Die Mannschaft mit Steinberger Silvia, Thum Angelina, Palma Gerhard und Emberger Walter konnte abermals den Sieg erringen. Die zweite gemeldete Mannschaft schaffte ebenso den Sprung aufs Stockerl. Die Teilnahme bei der Dorfmeisterschaft der Asphaltstützen, der Kegelausflug

zum Berghotel nach Hochfügen und das Törggelen beim Gasthof Schoner rundeten unser erfolgreiches Jahr ab. Ein besonderes Event war auch der Skiausflug nach Saalbach-Hinterglemm, an dem fast 20 Mitglieder teilnahmen.

Das Highlight im heurigen Jahr war aber mit Sicherheit die Organisation und Durchführung des Zillertaler Herbstfestes in der Festhalle Fügen. Nach wochenlanger Vorbereitung konnten wir ein tolles Fest ausrichten und eine rauschende Partynacht zusammen mit den „Blechblösern“ und vielen Gästen feiern. Ein solches Fest wäre natürlich ohne die Unterstützung der heimischen Betriebe nicht möglich. Wir möchten uns daher auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren und Gönnern für ihre tatkräftige Unterstützung herzlich bedanken.

Mit der Geburt der kleinen Sophia konnten wir auch ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen. Auf diesem Wege möchten wir nochmals den glücklichen Eltern Werner Bacher und seiner Nina zu ihrem Nachwuchs gratulieren.

Der HC Pankrazberg möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern und Gönnern, speziell aber bei unserer Präsidentin Marianne Schiestl-Knoll und der Gemeinde Fügenberg für ihre jahrelange, großzügige Unterstützung bedanken und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit sowie ein erfolgreiches Jahr 2019! ■

Thomas Baumann,
Schriftführer



Kindergarten Fügenberg

*Mia startn mea an a neus Johr
 und dass do an Haufn uhsteat isch jedn klor.
 Oba bevor dass ma iatz mea wos Lässigs wogn,
 is zeacht amol Zeit Vergelt's Gott zu sogn!
 Tua derfn mia olm narisch viel,
 dass die Kinda nit longweilig weacht isch insa Ziel.
 Zur Stärkung kriagn ma Summa wia Winta olm epas zan Essn,
 de Würstla ba de Maurachers, de Foschingskropfn ban Hotel Elisabeth und as
 Eis fa da Kohler Dani nit zu vergessn.
 Da Schikurs und da Schwimmkurs isch owall toll,
 do drauf gfrei ma ins a heua mea voll.
 Olle Johr kinnen ma zan Schoner gia spielen uan Tog,
 dass des uafoch bearig isch, des isch kua Frog.
 Heua hots oft mit de lässign Sochn glei mea uhgfongen,
 da Pfarrer Gerst wor Erntedank ba ins, und zan Martinsfest
 hen ma mitn Pater Erich as Kirchl gongen.
 Verköstign duat ins do oft as Gasthaus St. Pankraz und de Bäurinnen,
 Danke, dass ma ins do olm af enk verlossn kinnen.
 Insre Manda fa da Gemeinde hen natürlich gonz wichtig,
 wenn ma wos brauchn und uhruafn, gschleunen se sich richtig.
 Fa da Tante Christine da Barfußweg a insan Gortn isch wunderbo',
 do wong zan helfn fan Förster uhgfongen bis za da Agrar olle do.
 Ohne enka olla Unterstützung war des gor nit möglich,
 dass mia as gonze Johr so viel tua kinnen schiaga täglich.*

Mia fan Kindergortn Fügenberg wünsch enk olle schiane Weihnachtn
 und an guatn Rutsch as neue Johr!



6262 Schlitters 54, Tel. +435288 72911
installationen@gredler-gmbh.at www.gredler-gmbh.at

*Wir danken allen unseren Kunden
 für das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr!*



Transporte
Erdbau
Schneeräumung
Recycling
Holz- und
Baustoffhandel

TRANSPORTE
HAUSER
GmbH

Gewerbegebiet 4 · A-6275 Stumm im Zillertal · Tel.: +43 (0) 5283 / 2369 · Fax: 2369-4
E-mail: info@hausertransporte.at · www.hausertransporte.at

Schützengilde Fügenberg



Bundesligateam 2018

In wenigen Wochen neigt sich das Jahr 2018 zu Ende und wir können wieder auf ein erfolgreiches Sportlerjahr zurückblicken.

Da unser Verein das ganze Jahr über an vielen Meisterschaften (Bezirks-, Landes- und Staatsmeisterschaften) mit dem Luftgewehr

sowie mit dem Kleinkalibergewehr teilnimmt und wir immer wieder hervorragende Leistungen zu verzeichnen haben, verweisen wir auf unsere Homepage www.sg-fuegenberg.at, da hier nicht jeder namentlich erwähnt werden kann.

Hervorheben möchten wir jedoch den einzigen und sehr erfolgrei-

chen Kaderschützen unserer Gilde: **Andreas Thum.**

Erfolgreiches Sportlerjahr

Nachdem ihm im Vorjahr bei der Weltmeisterschaft in Suhl (Deutschland) die Goldmedaille mit dem Team beim Kleinkaliberbewerb 60 liegend gelungen ist, konnte er sich heuer bei den Weltmeisterschaften in Changwon (Südkorea) die Silbermedaille im Team in derselben Disziplin sichern. Weiters konnte Andreas auf internationaler Ebene wie zum Beispiel bei den Shooting Hopes in Pilsen oder beim Weltcup in Suhl hervorragende Leistungen bringen. (Alle Details sind ebenfalls auf unserer Homepage nachzulesen.)

Aktives Vereinsleben

Natürlich hat die Schützengilde Fügenberg das Vereinsleben auch außerhalb des Schießsports aktiv wahrgenommen. Bereits im Jänner nahmen wir bei der Dorfmeisterschaft Ski-Alpin teil. Hier konnte unsere Kindermannschaft den Sieg



Weltmeisterschaft in Chung: Siegerehrung

holen, und mit Jonathan Dornauer hatten wir den schnellsten Läufer des Tages am Start. Am 5. Mai durften wir bei unserem Ausschussmitglied Mathias Fankhauser zu seiner Hochzeit ausrücken und konnten ihm und seiner Gattin Julia unsere Glückwünsche überbringen. Im Sommer machten wir wieder unseren jährlichen Wandertag aufs Spieljoch, wo unsere Jugend heuer den neuen Klettergarten erkundete und anschließend beim Grillen in der Skihütte das Vereinsleben gemeinsam mit Alt und Jung gelebt wurde. Auch beim Bauernmarkt in Fügen war die Schützengilde Fügenberg heuer wieder mit Schwammerlgulasch von Karl und Irmgard Thum vertreten. Vielen Dank dafür! Weiters veranstalteten wir noch einen Kegelabend und machten einen Törggelausflug nach Gerlosstein.

Somit möchten wir uns bei allen Sponsoren und privaten Gönnern der Schützengilde recht herzlich bedanken und verweisen noch auf unsere Trainingstage Montag und Donnerstag, jeweils ab 18:30 Uhr im Schützenlokal der Gemeinde Fügenberg.

Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Jahr 2019.



Bild oben: Zill KK 2018

Bild unten: Sommercupfinale Jugend



Ortsbauernschaft Fügenberg

Das Jahr 2018 neigt sich schön langsam dem Ende zu und die Ortsbauernschaft Fügenberg kann wieder auf ein erfolgreiches und buntes Jahr zurückblicken.

Im Dezember letzten Jahres veranstalteten wir im Gasthäusl Schoner einen „Bergadvent“. Dort verkauften wir unsere selbstgebackenen Kekse und vieles mehr. Es war eine gelungene Veranstaltung für alle.

Nun kommen wir zum sportlichen Teil. Unser **Rodelabend** fand wie immer beim Goglhof statt. Weiters gingen ein paar Damen von uns zum Nachtschifahren auf die Kaltenbacher Piste. In diesem Jahr konnten wir unsere **Maiandacht** in der Astenkapelle abhalten. Anschließend spendierten wir eine kleine Agape.

Unser alljährlicher Ausflug führte uns auf die **Loschbodenalm** in Tux zu unseren Mitgliedern Christian

und Daniel. Dort erwartete uns eine leckere Grillerei. Weiters konnten wir mit unseren Kindern auch einen Wandertag genießen. Wir besuchten unseren Obmann Helmut auf der Eggalm in Lanersbach.

Im Jahr 2018 durften wir wieder zahlreiche Geburtstags- und Weisatwünsche überbringen. Auf dem Bauernmarkt in Fügen boten wir zweimal Kiachl zum Verkauf an.

Ende Oktober erfuhren wir von der Sozialversicherung einiges über gesunde Körperhaltung und wie man sich richtig bewegt. Wir hoffen, dass wir uns durch diese Schulung so manche Rückenschmerzen ersparen werden.

Abschließend bedankt sich die Ortsbauernschaft Fügenberg bei allen Helfern und Gönnern.

Wir wünschen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 Gesundheit und viel Glück.



■ Grillen auf der Loschbodenalm



Landjugend Fügenberg

Langsam neigt sich das Jahr 2018 dem Ende zu und wir, die Landjugend Fügenberg, können auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders freut uns, dass wir wieder viele neue Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung in unserem Verein begrüßen durften.

Auch dieses Jahr haben wir viel erlebt und möchten bei dieser Gelegenheit das Jahr 2018 Revue passieren lassen. Vorher möchten wir noch einen kleinen Rückblick auf 2017 werfen:

Im Dezember 2017 zog der heilige Nikolaus mit seinen Engeln am Fügenberg von Haus zu Haus und wird durften ihm dabei helfen. Mit leuchtenden Augen erwarteten uns die Kinder und freuten sich sehr über den Besuch vom Nikolaus. Am 24. Dezember luden wir alle Kinder vom Fügenberg zu unserem Kindernachmittag unter dem Motto „Warten auf das Christkind“ ein, wo wir die Wartezeit auf das Christkind mit vielen Spielen und beim Basteln verkürzten.

Ins Jahr 2018 starteten wir sehr sportlich und veranstalteten im Jänner einen Rodeltag in Söll und im Februar gemeinsam mit dem SV Fügenberg das Juxrodeln am Goglhof. Auch die Taufen und das sogenannte „Weisat gia“ kamen heuer nicht zu kurz.

Im Juli veranstalteten wir die bereits legendäre Rock-im-Stall-Party beim Tuscherbauer am Fügenberg, welche wir zum 9. Mal veranstalteten. Die zahlreichen Besucher und das gesamte Rock-im-Stall-Team machten diese Veranstaltung auch heuer wieder zu einem unvergesslichen Event und die wochenlangen Vorbereitungen haben sich gelohnt.

Am 12. Juli 2018 veranstalteten wir wieder die Schwembadkreuzmesse.



Schwembadkreuzmesse

rer Gerst und unseren Bläsern sowie den vielen Besuchern und den fleißigen Helfern wurde es wieder ein netter Nachmittag bei wunderschönem Wetter.

Weitere Aktivitäten im Jahr 2017: Besuche von Bällen, Landjugendtag Rotholz, Rock im Stall, Grillen, Shooting, Wahl des neuen Ausschusses;

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern und Helfern bedanken, die uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.



Shooting Ausschuss

Die Landjugend Fügenberg wünscht allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2019.

**WIR WÜNSCHEN
EIN SCHÖNES
UND GERUHSAMES
WEIHNACHTSFEST!**

Während der Feiertage sind
wir rund um die Uhr für Sie
erreichbar!

 **BERUHIGENDE FEIERTAGE.**

Heizung

Lüftung

Sanitäre

**Schwimmbad
Technik**

INSTALLATIONEN

fankhauser

GmbH

A-6263 Fügen · Knappenweg 5
t. 05288/62593 · office@fankhauser.co.at

WWW.fankhauser.co.at

SERVICEHOTLINE 0664/3587876

wetscher
ZUR SICHERHEIT



**FROHE
WEISSE
SCHÖNE
SICHERE
FRIEDLICHE
IDYLLISCHE
LICHTVOLLE
ERHOLSAME
GLÜCKLICHE
ENTSPANNTE
BESINNLICHE
LEUCHTENDE
HIMMLISCHE
ZAUBERHAFT
WUNDERVOLLE
HARMONISCHE
WEIHNACHTEN**

*... und ein glückliches,
gesundes Jahr 2019.
Franz Wetscher mit Team.*

Versicherungsmaklerbüro Wetscher GmbH

📍 Karl Mauracher Weg 38, 6263 Fügen

☎ +43 (0) 5288 63124 ✉ info@wetscher-vers.at

www.wetscher-vers.at

Landjugend Pankrazberg



Erntedankfest

Die LJ Pankrazberg blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit vielen neuen, jungen Mitgliedern waren wir auch heuer wieder fleißig unterwegs.

Vom Besuch auf LJ-Bällen über Rodeln, Ostereier schießen, einem Wandertag bis hin zur Landesnachtwallfahrt war alles dabei. Auch bei der Einweihung der neuen Volksschule Pankrazberg war die Landjugend vertreten. Dabei kamen einige Erinnerungen an die tolle Zeit auf.

Nun sind die Weihnachtskekse gebacken und auch die Mitglieder der Landjugend Pankrazberg sind in Adventsstimmung. Am 24. Dezember, wenn die Kinder es kaum

noch erwarten können, bis das Christkind endlich kommt, wollen wir ihnen auch heuer die Wartezeit wieder bei unserem Kinderspielenachmittag im Kindergarten verkürzen.

Heuer veranstalteten wir nach einigen Jahren Pause wieder unsere **Winter Rockparty Lah'Gfahrlach** in der Festhalle in Fügen. Bei guter Stimmung wurde getanzt und gefeiert.

Auch beim Jahrmarkt in Fügen waren wir heuer aktiv. Mit vielen fleißigen Helfern konnten wir diese Veranstaltungen erfolgreich meistern, was uns alle sehr gefreut hat.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der Bezirkserntedank in Schwaz mit dem Motto „INSA HO-

AMAT – INSA DONK“. Mit einem selbst gebauten Wagen waren wir mitten im Geschehen.

Das ganze Jahr über sind wir, die Mitglieder der Landjugend Pankrazberg, bemüht, etwas auf die Beine zu stellen, Spaß zu haben und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen. Es wird geplant, getüftelt und natürlich auch viel getan und wir freuen uns auf ein weiterhin aufregendes Jahr und den guten Zusammenhalt der ganzen Gruppe.

Die Landjugend Pankrazberg wünscht allen Lesern fröhliche und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019!



"Aufgeig'n wie früher" 2018

Bereits zum 22. Mal fand am 14. Oktober 2018 bei traumhaftem Wetter das "Aufgeig'n wie früher" im Hotel Waldfriede am Fügenberg statt. Wie jedes Jahr war es wiederum ein großes Stelldichein von Musikern, welche alle imstande sind, ohne Strom bzw. ohne Computerunterstützung zu musizieren. Natürlich hat man aufgrund der vielen Zuhörer nicht gänzlich auf Mikrofone verzichten können, aber dennoch tat es der Veranstaltung sichtlich gut, Musik in ihrer natürlichsten Form zu hören.

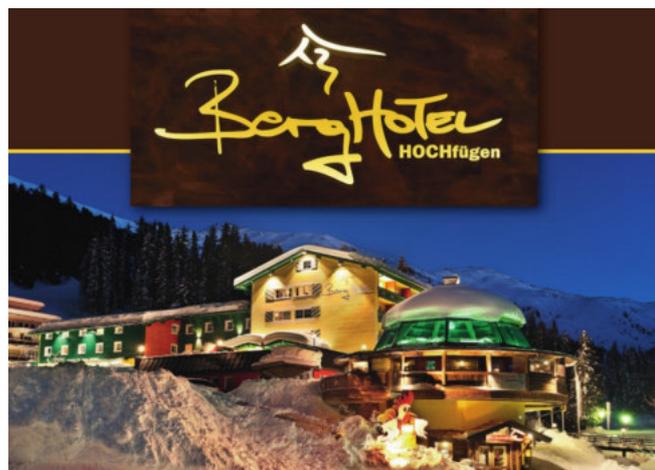
Mit dabei waren: Almrauschklang, Orig. Ziller Musig, Zillertal Power, die Ausholter, Quintett 2000, die Schlossberger, die Granitstürmer (aus OÖ), das Schneiderwirt-Trio (aus der Stmk.), der singende Musikantenwirt und Robert Eid (aus dem bayrischen Wald) sowie die Bahnhöfler aus Uderns. Für die Moderation konnten wir heuer Clara Ploeder (von FolxTV) und Martin Pecar (ehemals Local Sound) gewinnen. Urgestein und Humorist Charly Kaar (bereits

seit über 20 Jahren mit dabei) durfte natürlich auch heuer wieder nicht fehlen.

An dieser Stelle möchten wir uns auf das Allerherzlichste bei sämtlichen Sponsoren, welche sich immer wieder bereit erklären, uns finanziell zu unterstützen, bedanken.

Ebenfalls ein ganz großer Dank gilt den Musikern, welche sich Jahr für Jahr in den Dienst dieser Benefizveranstaltung stellen und diese zu einem fixen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Ersten Ferienregion machen. Der größte Dank aber gilt den zahlreichen Besuchern, welche sich mit freiwilligen Spenden bedankten und herzlich amüsierten. Der Reinerlös von € 3.000 wurde nach Beratung mit den Bürgermeistern der Gemeinden Fügen und Fügenberg der Institution „Zillertaler helfen Zillertalern“ zugewiesen, damit in Not geratenen Familien unbürokratisch geholfen werden kann.

Wir freuen uns schon auf die nächste Auflage dieses Musikantentreffens am 13. Oktober 2019.



6264 Hochfügen 27 | Tirol | Austria
 Telefon: 05280/5312 | Fax: 05280/5312-50
 Mail: info@berghotel-hochfuegen.at
www.berghotel-hochfuegen.at

Eine *besinnliche Weihnacht*,
 ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
 ein wenig Glaube an das Morgen
 und Hoffnung für die Zukunft
wünschen wir von ganzem Herzen

Fam. Erlebach
 und Mitarbeiter



Der Jagenplatz im Zillertal

FAMILIE ERNST ERLEBACH · Waldfriedenweg 4 · A-6264 Fügenberg
 Tel.: 0 52 88 / 622 53 · Fax: 0 52 88 / 642 20 · Mail: hotel@waldfriede.at
www.waldfriede.at

LWL (FTTH/FTTB) Internet Gemeinde Fügenberg

Bezüglich LWL Glasfaser Internetausbau der Gemeinde Fügenberg, möchten wir euch hiermit informieren, wie es aktuell mit den Ausbaurbeiten vorangeht und welcher Zeithorizont für die weiteren Anschlüsse realistisch ist. Ebenso findet ihr folglich eine schrittweise Beschreibung, wie ihr nach den abgeschlossenen Grabungsarbeiten (Leerverrohrung) der Gemeinde bis in eure Gebäude am effizientesten vorgeht, um so rasch wie möglich zu qualitativ hochwertigem Internet, TV und Telefonie-Produkten zu kommen. Das Problem besteht momentan darin, dass die beauftragten Firmen für die anstehenden Arbeiten wie dem Kabelzug und dem Spleißen komplett ausgelastet sind. Dadurch sind uns ein wenig die Hände gebunden, jedoch werden wir alles Mögliche unternehmen und die Arbeiten vorantreiben. Diesbezüglich wurde bereits vereinbart, dass wir spätestens im Frühjahr 2019 die nächsten Hauptstränge verkabelt und gespleißt bekommen.

Welche Kunden als Nächstes angeschlossen werden, können wir aktuell leider nicht versprechen. Für etwas exponierte Liegenschaften bitten wir um kurze Rücksprache mit der Gemeinde (Ansprechpartner). Wir werden gemeinsam mit Bürgermeister und

den Gemeinderäten versuchen, eine adäquate Lösung zu finden.

Für die Kundenanschlüsse wurde einstimmig beschlossen, dass die Leerverrohrung bis ins Haus und die dafür anfallenden Arbeiten von Seiten der Gemeinde erfolgen. Dafür wird lediglich ein einmaliges Entgelt für den Netzzugang von Seiten der Gemeinde in der Höhe von 120 € pro privaten und 220 € pro gewerblichen Netzanschluss verrechnet. Dabei ist bitte zu beachten, dass nach der Verrohrung bis ins Gebäude noch die interne Verkabelung (Inhouse) und Vorbereitung im Gebäude in Eigenregie durchzuführen ist. Der Standort des optischen Übergabepunktes (OTO) ist zu klären und in weiterer Folge die Verkabelungsstruktur herzustellen (Internes Netzwerk). Zur Unterstützung dazu, anschließend kurz angeführt, die wesentlichen Schritte und der zuständige Ansprechpartner der Gemeinde Fügenberg. **Stefan Steinlechner** wird euch und das Team der Gemeinde (Jakob, Hannes, Bernhard) unterstützen und beraten. Er wird versuchen, mit euch die offenen Punkte zu klären. Ihr findet dazu im Anschluss seinen Kontakt und könnt ihn gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Wie komme ich am einfachsten zu meinem High Speed Internet?

- 1) Grabungsarbeiten der Gemeinde / Leerverrohrung
- 2) Leerverrohrung bis ins Gebäude / Mini-Rohr
- 3) Kontaktaufnahme Gemeinde Fügenberg (Ansprechpartner)
- 4) Standort für Übergabepunkt (OTO) im Gebäude
- 5) Abklärung und Umsetzung Inhouse Verkabelung (Netzwerk)
- 6) Fertigstellungsmeldung (Formular) an die Gemeinde (Ansprechpartner)
- 7) Angebote einholen bei Provider (UPC oder TirolNet)
- 8) Internetnutzung in einer Gemeinde mit hoher Lebensqualität

Kurz möchten wir auch folglich noch die aktuellen Provider anführen, mit welchen bis Dato ein Vertragsverhältnis besteht und zwischen denen ihr frei wählen könnt.



www.tirolnet.com
office@tirolnet.com
+43 5442 20620

Lantech
Bruggfeldstrasse 5
6500 Landeck

UPC:

Für eine kostenlose Beratung vor Ort, was zu empfehlen ist, da jedes Haus andere Gegebenheiten hat:

Privatkunden: Jürgen Mumelter
Firma Wierer

0676 82007780
05285 63438

Firmenkunden: Darijo Saric

0676 82008062

Für schnelle Bestellung über die Hotline:
0800 700 717

Energie · Planung & Projektierung · Strategie		 STEINLECHNER
EPS Steinlechner GmbH • Stefan Steinlechner Panoramastraße 45 • 6264 Fügenberg	Tel.: +43 (0) 5288 / 645 01 Mobil: +43 (0) 676 / 628 40 71	E-Mail: info@eps-steinlechner.at www.eps-steinlechner.at



Schützenkompanie Fügen – Fügenberg

Bei der Jahreshauptversammlung am 4. November 2018 wurde Josef Hauser, Vorwies, einstimmig als neuer Hauptmann gewählt. **Hauptmann Josef Hauser** bedankt sich bei allen Schützenkameraden für ihr Vertrauen und appelliert an das Schützengelöbnis: „Ich wünsche mir von jedem Schützen Kameradschaft und Einsatz, jedes Ausrücken ernst zu nehmen und mit gutem Beispiel voranzugehen.

Denn: Auf DICH kommt es an, auf jeden Einzelnen. Eine starke Schützenkompanie ist der Stolz unserer Gemeinden.“

Hauptmann-Stellvertreter wurde Anton Leo, und Helmuth Bielau wurde zum Ehrenhauptmann ernannt.

Der neue Ausschuss:

Hauptmann und sein Stellvertreter: Josef Hauser und Anton Leo

Obmann und sein Stellvertreter: Dietmar Hofer und Hannes Wildauer

Kassier und sein Stellvertreter: Josef Schweiberer und Martin Brandacher

Schriftführerin und ihr Stellvertreter: Johanna Hauser und Lukas Strasser

Waffenmeister und sein Stellvertreter: Thomas Wörndle und Martin Brandacher

Ausschussmitglied: Andreas Hauser, Tobias Steiner

Begonnen hat unser Schützenjahr mit einem landesüblichen Empfang am 12.01.2018 bei der Einweihung der Spieljochbahn der Familie Schultz. Der Jungschützenbetreuer Anton Leo machte mit seinen Schützlingen im Dezember eine Weihnachtsfeier beim GH Schoner, wo Martha Schultz die Geschenke übergab. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Bei der Dorfmeister-

schaft am Spieljoch belegten wir in der Mannschaftswertung den sehr erfreulichen 2. Platz. Bei optimalem Wetter gingen wir wieder Grasausläuten, was für die jüngeren Schützen immer eine Gaudi ist und die Kameradschaft fördert. Zahlreiche Höfe und Häuser wurden in beiden Gemeinden besucht. Das wohlverdiente Abendessen wurde im Gasthaus Schoner eingenommen. Es kam viel Geld zusammen, das an unschuldig in Not geratene Personen gespendet wurde. Danke nochmals an alle für die Unterstützung!

Das Maifest wird von der Bevölkerung gut angenommen. Es kommen immer sehr viele Einheimische und freuen sich auf die selbstgemachten Krapfen und Schnitzel. Die Führung der Schützenkompanie bedankt sich bei allen, die bei den Festen und Veranstaltungen immer tatkräftig mithelfen.

Der Höhepunkt war heuer das 25. Alpenregionstreffen in Mayrhofen. Über 1000 Zillertaler Schützen sind in 5er-Reihen marschiert. Der Traum eines jeden Schützen. 10.500 Schützen, Marketenderinnen und Musikkapellen aus Tirol,

Südtirol, Welschtirol und Bayern präsentierten sich in verschiedenen Farben und Trachten.

Die traditionellen kirchlichen Feiertage Fronleichnam, Herz-Jesu, Maria Himmelfahrt, Erntedank und das Ausrücken am Seelenonntag bildeten den Mittelpunkt in unserem Schützenjahr.

Unser Herr Pfarrer und unsere Gemeinden können stolz sein, wenn Musik, Schützen, Feuerwehr, Kameradschaftsbund und Kirchenchor bei den Umgängen und Prozessionen schneidig mitmarschieren.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde unser Trommler Stefan Oberrauch angelobt. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurde dem Schützen Alexander Brunner die Haspingemedaille verliehen.

Heuer waren wieder fünf Schützen beim Leistungsschießen in Thurnbach dabei: Franz Höllwarth 115 Punkte; silbernes Abzeichen, Lukas Strasser 114 Punkte; silbernes Abzeichen

Ebenfalls teilgenommen haben: Stefan Oberrauch, Jakob Hauser und David Hauser. Daher konnten wir von 11 Kompanien den 6. Platz erreichen.



Ehregäste Martha Schultz und Bataillonskommandant G. Schweinberger



Der neue Ausschuss

Die Schützenkompanie möchte sich ganz besonders bei den Schützen und Marketenderinnen, den Jungschützen und Jungschützenmarketenderinnen, bei deren Eltern und den Schützenfrauen für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung bedanken. Auch unseren Spendern und Gönnern ein herzlicher Dank!

Wir wünschen allen Gemeindegürgern von Fügenberg ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2019. ■

Der Obmann: Dietmar Hofer
Der Hauptmann: Josef Hauser



Ehrenhauptmann Helmuth Bielau, Hauptmann Josef Hauser



Ehrensalve vor dem Hotel Crystal

Tiroler Bergwacht - Vorderes Zillertal

Für die Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Fügen-Stumm und Umgebung gab es im Jahr 2018 einiges Neues und Umstellungen. So schlossen sich die Einsatzstellen Hart und Umgebung mit Fügen-Stumm und Umgebung zusammen. Die Bezeichnung der neuen Einsatzstelle lautet „Vorderes Zillertal“. Auch personell kam es zu Führungswechseln, sowohl in der Einsatzstelle (ESTL Martin Bliem) als auch in der Bezirksleitung (BL Heinz Rieser).

Das im Zuge der Sprengelzusammenlegung zu betreuende Gebiet umfasst:

Aschau im Zillertal, Bruck am Ziller, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Hart im Zillertal, Pill südlich der Grenzlinie Graukopf-Großer Gamsstein-Kleiner Gamsstein-Loassattel, Ried im Zillertal, Rohrberg, Schlitters, Strass, Stumm, Stummerberg

Dieses Jahr fand die alljährliche Zilleruferreinigung an zwei Tagen statt. Weiters kamen wir der Nachfrage des Polytechnischen Lehrganges zur Unterstützung der



Neophytenbekämpfung im Putzatal

Neophytenbekämpfung im Putzatal sehr gerne nach. Weiters unterstützten wir die Neophytenbekämpfung wie letztes Jahr auch in den Gemeinden Schlitters und Uderns.

Die Einsatzstelle Vorderes Zillertal wünscht allen Naturliebhabern gesegnete Weihnachten und ein gesundes und gutes Jahr 2019. ■



Bei Interesse unsere Einsatzstelle zu verstärken, würden wir uns auf eine Kontaktaufnahme sehr freuen.
Einsatzstellenleiter: Martin Bliem, Sankt-Anna-Park 10, A - 6271 Uderns
Mobil: +43 (0) 677 61 28 66 38, E-Mail: vorders.zillertal@tbw.gv.at, www.tbw.gv.at

» Ohooopbacher! «

Obst- und Gartenbauverein



Tag des Apfels in der Volksschule Fügenberg

Der Obst- und Gartenbauverein Fügen und Umgebung blickt auf ein aktives Jahr 2018 zurück. Das Wetter bescherte uns und allen Gartenliebhabern einen Jahrhundertssommer mit einer reichen Fülle an Blumen, Obst und Gemüse. Verschiedene Veranstaltungen, begonnen mit der Jahreshauptver-

sammlung, einer kulinarischen Wildkräuterreise, dem Pflanzentausch und einem Kurs über Männerkräuter, wurden im Frühjahr durchgeführt. Den Höhepunkt bildete im Sommer der Tagesausflug in die Schaugärten nach Weihenstephan und zu einer Orchideengärtnerei. Bei einem der Stamm-

tische besuchten wir die Pilzexperten in Jenbach, die uns Neues über Pilze erzählten. Besonders hervorheben möchten wir die Dorf- und Bauernmärkte in Fügen, bei denen wir unsere selbstgefertigten Produkte wie Marmelade, Säfte, Kräutersalze, Würzbasen, Brot und Seifen auf einem eigenen Stand anbieten.

Am Tag des Apfels besuchten unsere Obfrau Alexandra Kammerlander und ihre Stellvertreterin Lisbeth Widner die Gemeindeämter der Umgebung und die neue Volksschule Fügenberg. Zum Abschluss des heurigen Gartenjahres trafen wir uns beim Gartenhaus Kosis zum winterlichen Gartenhohangacht.

All unseren Mitgliedern, Blumen- und Gartenfreunden wünschen wir einen besinnlichen Advent und ein frohes Fest. Für das kommende Jahr viel Erfolg, Gesundheit, Zufriedenheit und ein gutes Gartenjahr. ■



FROHE WEIHNACHTEN



CO ARCHITEKTUR

Christian Öller Architekt Dipl.-Ing.
staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker

Grillparzerstraße 5
6020 Innsbruck

T: +43 512 567230

M: +43 664 4213930

E: office@co-arch.at

Url: www.co-arch.at

Stefan Steinlechner

MASTER OF SCIENCE

Stefan Steinlechner, 6264 Fügenberg – Panoramastraße 45, hat am 25. 09. 2018 an der “Unternehmerischen Hochschule” - MCI – Management Center Innsbruck die Masterprüfung im Masterstudienlehrgang “Wirtschaftsingenieurwesen” mit “Ausgezeichnetem Erfolg” abgelegt. Die Führung des akademischen Grades “MASTER OF SCIENCE IN ENGINEERING“, abgekürzt “MSc“, ist in Verbindung mit dem Zusatz “MCI“ gestattet.

Die Gemeinde Fügenberg möchte dir, lieber Stefan, zum Abschluss der Masterprüfung und Erlangung des akademischen Grades “Master of Science“ ganz herzlich gratulieren. Die Gemeinde ist stolz, so erfolgreiche Gemeindebürger in ihrer Mitte zu haben.

Nachstehend möchten wir euch noch über den schulischen und beruflichen Werdegang von Stefan informieren:



Ausbildung

- 1998 – 2002 Lehre zum Elektrotechniker m. Bus und Prozessleittechnik
- 2004 – 2005 Zivildienst beim Roten Kreuz Schwaz

Weiterbildung

- 2006 – 2008 Werkmeisterschule Elektrotechnik WiFi Innsbruck (Auszeichnung)
- 2008 – 2010 Berufsreifeprüfung WiFi Innsbruck
- 2013 – 2016 Studium MCI / BSc UVET/ BB (Management Center Innsbruck) Bachelor Umwelt-, Verfahrens-, Energietechnik
- 2016 – 2018 Studium MCI / MSc WING/ BB Master Wirtschaftsingenieurwesen
- 2018 Zertifizierung zum Ingenieur (Wirtschaftskammer WKO)
- 2018 Befähigungsprüfung zum staatlich geprüften Ingenieurbüro für Elektrotechnik

Beruf

- 1998 - 2008 Elektrotechniker (Elektrotechnik Schober GmbH)
- 2008 - 2010 Service-Techniker (Außendienst) (Schrack Technik GmbH)
- 2010 - 2011 Elektrotechniker / Programmierer / Projektleiter (Elektrotechnik Schober GmbH)
- 2011 – 2018 Elektrotechnik/Energietechnik Projektmanagement (EPS Steinlechner GmbH, Geschäftsführer)



Die Gemeinde Fügenberg wünscht dir alles Gute und viel Erfolg auf deinem weiteren beruflichen Weg mit der Hoffnung, dass du deine gesteckten Ziele erreichen wirst.

50 Jahre Mittelschule Fügen



Mittelschule 2 und Mittelschule 1 mit neuem Turnsaal

Am Freitag, den 7. Dezember feierte die Mittelschule Fügen ein rundes Bestandsjubiläum: 50 Jahre Mittelschule 1 und 30 Jahre Mittelschule 2.

Im Herbst 1967 begann erstmals der Hauptschulunterricht für die Kinder in Fügen. Anfangs fand der Unterricht im Gemeindehaus statt; im September 1968 konnte jedoch der Schulneubau im Süden des Ortes bezogen werden.

20 Jahre später wurde aufgrund des massiven Platzmangels die Hauptschule 2 gebaut und zwei Direktionen eingerichtet. In mehreren Bauabschnitten wurde die Schule weiter ausgebaut: Der zweite Bauabschnitt der Hauptschule 2 wurde 1994 fertiggestellt, sodass nun auch ein moderner Physiksaal und eine neue Küche zur Verfügung standen. Die

Raumnot der Sportlehrer wurde 1998 mit dem Bau der neuen Turnhalle beendet. Im Jahre 2007 wurde die Mittelschule 1 um wertvolle Räumlichkeiten erweitert. Die Landesmusikschule Zillertal konnte nun ebenfalls untergebracht werden.

Nicht nur das Gebäude hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark verändert, sondern auch die pädagogischen Konzepte.

Der A- und B-Zug der Hauptschule wurde durch das Leistungsgruppensystem in den Hauptfächern abgelöst. Vor wenigen Jahren wurde der Schultyp in "Neue Mittelschule" umbenannt und das Leistungsgruppensystem, das als nicht mehr zeitgemäß galt, abgeschafft. Für die nahe Zukunft stehen wieder Änderungen an. Das Unterrichtsministerium hält sich jedoch noch weitgehend bedeckt.

Um den künftigen pädagogischen Aufgaben gerecht zu werden, wird momentan an der Planung eines neuen Schulcampus gearbeitet. Somit wird, wahrscheinlich in mehreren Bauabschnitten, in den nächsten Jahren die Mittelschule Fügen baulich auf den Stand der Zeit gebracht. ■





ELEKTROTECHNIK

SCHÖBER

**PLANUNG • SERVICE
INSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
HAUSHALTSGERÄTE**

6263 Fügen • Lindenweg 20
Telefon 05288/62293
E-Mail: info@schober-elektro.at

Über die Gemeindefinanzen

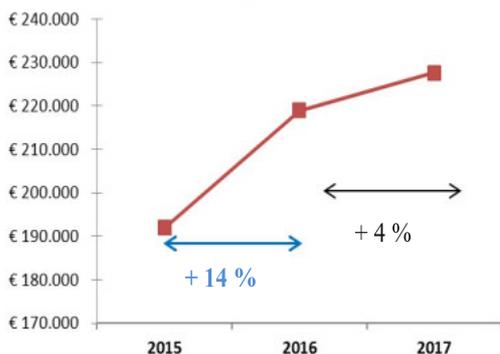
Ausgaben Abschluss 2017 - ordentl. Haushalt



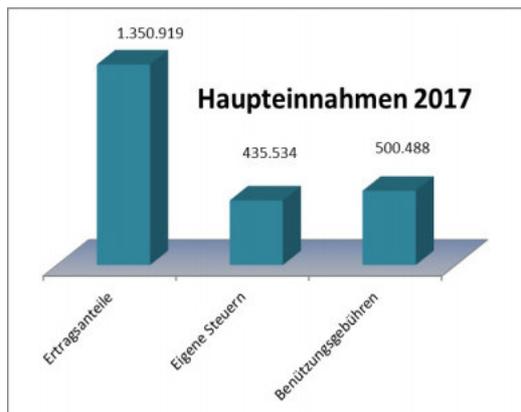
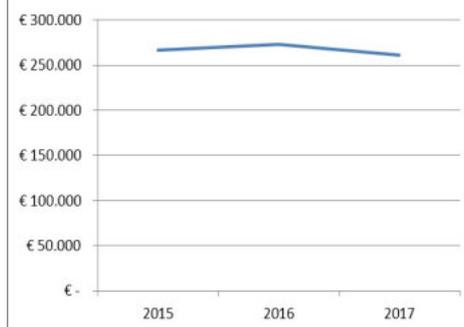
Die Finanzbewegungen sind auf insgesamt 9 Gruppen aufgeteilt. Ausgabenmäßig die größte Gruppe sind die Dienstleistungen (Winterdienst, Abwasser- und Müllbeseitigung) mit ca. 1 Mio. Euro. Bei den Gemeindestraßen wurde viel geleistet. (Asphaltierungen, Sanierung Katastrophenschäden) und auch bei der Wildbach- und Lawinenerverbauung sind für die Projekte Rischbach und Finsingbach Beiträge angefallen. In der Gruppe Unterricht, Sport u. Wissenschaft sind für die Schulen und Kindergarten ca. eine halbe Million Euro angefallen.

Im ordentlichen Haushalt ergeben sich im Jahr 2017 somit Gesamtausgaben von € 4.184.000. Im außerordentlichen Haushalt (für größere Investitionen vorgesehen) sind für den Neubau Volksschule € 581.547 und den Breitbandausbau € 211.080 abgewickelt worden. Die Sozialbeiträge, die die Gemeinde an das Land für Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflege und Jugendwohlfahrt leistet, sind in den letzten Jahren stark angestiegen. 2017 wurden für diesen Zweck € 227.658 ausgegeben. Dazu kommen noch die Beiträge für die Krankenhäuser mit € 261.005.

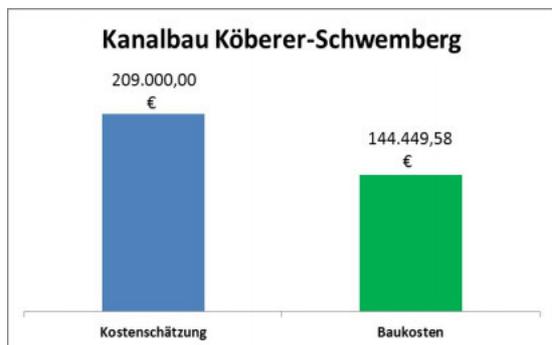
Sozialbeiträge an das Land



Beiträge Krankenhäuser



Die Ertragsanteile inkl. Getränkesteuerersatz als Anteil vom Steueraufkommen des Bundes sind die Haupteinnahmen. Im Jahr 2017 betragen diese 1.350.919 €. Für das Jahr nächste Jahr 2019 werden die Ertragsanteile aufgrund der Volkszahl per 31.10.2017 (1389 Einwohner) berechnet. Das Land geht in ihren Prognosen für 2019 von einer Steigerung der Ertragsanteile von + 3% gegenüber dem Jahr 2018 aus. Gleich danach kommen die Müll-, Wasser- u. Kanalbenützungsgebühren mit € 500.488. Bei den eigenen Steuern ist neben der Grundsteuer die Kommunalsteuer mit € 296.232 am größten.



Der Kanalbau Köberer-Schwemberg wurde seit dem Jahr 2012 in mehreren Abschnitten ausgeführt und heuer wurde das Projekt mit der Kollaudierung durch das Land abgeschlossen. Die Kostenschätzung war bei 209.000 € bei Vergabe an eine Baufirma. Wegen der Ausführung in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter mit ihrem hervorragenden und fachkundigen Einsatz konnten 64.000 € oder 31 % eingespart werden.

Liebe Gemeindebürger/-innen!

Um euch über die vielfältige Arbeit in der Gemeindeverwaltung ein wenig zu informieren, möchte ich euch heuer wieder ein paar Informationen bzw. Zahlen aus unserer Gemeinde mitteilen:

Bauamt

Im abgelaufenen Jahr sind 30 Bauansuchen (19 Baubewilligungsverfahren und 11 Bauanzeigen) bei der Gemeinde eingegangen. Alle Baubewilligungsverfahren konnten nach erfolgter Bauverhandlung mittels Baubescheid positiv erledigt werden.

Für die Abwicklung eines Bauansuchens ist sehr viel Zeitaufwand und Arbeit notwendig.

Es beinhaltet folgende Arbeitsschritte:

- Baueingabe bei der Gemeinde
- Anlage im Bauamt
- Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit
- Einholung notwendiger Gutachten bei der Landesstelle für Brandverhütung, Wildbach- und Lawinenverbauung usw.
- Vorlage des Baugesuchs an den Bausachverständigen zur bautechnischen Prüfung
- Ausschreibung der Bauverhandlung
- Bauverhandlung an Ort und Stelle
- Erlassung Baubescheid
- Erlassung der Bescheide für Erschließungskosten und Kanalanschlussgebühren
- Anlage des Bauvorhabens im GWR – Österreichisches Gebäude-Wohnungs-Register. Auf Grund dieser eingegebenen Daten werden ab dem Jahre 2013 die Einheitswerte vom Finanzamt berechnet.
- Überprüfung ob alle erforderlichen Meldungen wie Baubeginn – Bauausführung – Fertigstellung vom Bauherrn der Gemeinde vorgelegt wurden
- Kollaudierung der errichteten Gebäude wenn erforderlich (gewerbliche Gebäude, Hotels, Gebäude mit mehr als 5 Wohnungen usw.)
- für die Kollaudierung sind die Abläufe ähnlich wie beim Bauansuchen – Prüfung der eingebrachten Unterlagen – Ausschreibung der Kollaudierung - Kollaudierungsverhandlung an Ort und Stelle – Erteilung der Benützungsbewilligung mittels Bescheid.
- Abschluss eines Entsorgungsvertrages und eines Anschlussvertrages für den Kanalanschluss mit dem Anschlussnehmer (Eigentümer des Gebäudes)

Aus diesem Auszug ist ersichtlich, dass es bei der Abwicklung eines Bauverfahrens eines riesigen Verwaltungsaufwand bedarf.

Meldeamt

Eine der wichtigsten Arbeiten im Bereich Meldeamt ist die Verwaltung der einzelnen Meldedefälle. Das Meldeamt wird über das neue Melderegister ZMR – LMR (Zentrales Melderegister) verwaltet. Dabei sind alle Personen in Österreich auf einem zentralen Rechner des Bundesministeriums für Inneres gespeichert. Sämtliche Meldefälle können nur mehr über diesen Rechner verwaltet werden.

So sind zum Beispiel im abgelaufenen Jahr folgende Meldefälle bearbeitet und abgewickelt worden:

- 16 Anmeldungen auf Grund von Geburten
- 4 Abmeldungen auf Grund von Sterbefällen
- 440 Meldefälle (Umzüge innerhalb der Gemeinde, Wegzüge, Zuzüge)

Weiters fallen folgende Tätigkeiten in Bezug auf die Meldebehörde an:

- Ausstellung Meldebestätigungen und Haushaltsbestätigungen
- Strafregisterbescheinigungen – Diese werden seit 2008 über die Schnittstelle EKIS direkt bei der Bundespolizeidirektion Wien abgerufen und können innerhalb weniger Minuten ausgedruckt werden. Es dauert daher nicht mehr 20 Tage bis man einen Strafregisterauszug bekommt.
- Beglaubigungen von Fotokopien
- Beglaubigungen von Unterschriften – sofern diese nicht notariell oder durch einen Legalisator beglaubigt sein müssen.
- Abwicklung der Anträge für Heizkostenzuschuss
- Abwicklung Anträge für Kindergeld PLUS, Schulstarthilfe etc.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den vielen Aufgaben, die im Bereich Meldeamt über das ganze Jahr anfallen und erledigt werden müssen.

Abschließend zum Bereich Meldeamt noch ein paar statistische Zahlen zur Bevölkerung in unserer Gemeinde:

Einwohner – Stichtag 23.10.2018:

Hauptwohnsitz	1.415
davon Frauen	722
davon Männer	693

Nebenwohnsitz 192

Gesamt HWS und NWS 1.607

Verstorbene im Jahr 2018:

Vujinovic Stanislav
Zisterer Barbara
Wildauer Otto
Zenz Franz

Müllabfuhr

Auf Grund der Information seitens der Gemeinde Fügen möchte ich euch die aktuellen Öffnungszeiten vom Recyclinghof Fügen – Fügenberg mitteilen:

Montag:	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Neue Verwaltungsmitarbeiterin im Gemeindeamt:

Aufgrund des vermehrten Arbeits- und Verwaltungsaufwandes in der Gemeindekanzlei war es erforderlich, eine neue Verwaltungsmitarbeiterin (in Teilzeitbeschäftigung) anzustellen.

Frau **Hauser Margaretha** hat mit 12. November 2018 ihren Dienst angetreten.

Die Gemeindeführung und die Mitarbeiter in der Gemeindekanzlei wünschen Margret alles Gute für ihre neue Aufgabe bei der Gemeinde Fügenberg!

Im August 2018 wurde Herr **Hanschitz Siegfried** als Hausmeister für die neueröffnete Volksschule Fügenberg sowie aller öffentlichen Gebäude der Gemeinde Fügenberg angestellt.

Siegi wird u.a. auch für diverse Arbeiten mit unseren Gemeindearbeitern (Bauhof) eingesetzt.

Wir wünschen Siegi viel Freude und Erfolg mit seiner neuen Tätigkeit!



Margaretha Hauser



Siegfried Hanschitz

Frohe Weihnachten

WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN
FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN
UND WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR.

*euer
Installationen
Baumann Team*



BAUMANN
GMBH u. Co KG



IHR SOLARTECHNIK-SPEZIALIST UND ZERTIFIZIERTER BIOMASSE-, WÄRMEPUMPEN-, NIEDRIGENERGIE- UND PASSIVHAUS-INSTALLATEUR!
6263 FÜGEN, GEWERBEWEG 6 · TEL. 05288/62343 · FAX 05288/62343-23 · MAIL: OFFICE@J-BAUMANN.AT · WWW.J-BAUMANN.AT

MÜLLABFUHRPLAN 2019

HOCHFÜGEN

Im Jahr 2019 wird vom Ortsteil HOCHFÜGEN der Restmüll an folgenden Tagen durch die Firma DAKA abgeholt.

Abfuhrtag ist grundsätzlich der Mittwoch

ausgenommen sind:

Donnerstag, der 03. Mai
 Dienstag, der 30. April
 Donnerstag, der 13. Juni
 Dienstag, der 29. Oktober
 Dienstag, der 24. Dezember

Monat	1. + 2. Abfuhrtag	3. + 4. Abfuhrtag	5. Abfuhrtag
Jänner	3.1. und 9.1.	16.1. und 23.1.	30.1
Februar	6.2. und 13.2.	20.2. und 27.2.	XXXXXXXXXXXX
März	6.3. und 13.3.	20.3. und 27.3.	XXXXXXXXXXXX
April	3.4. und 10.4.	17.4. und 30.4.	XXXXXXXXXXXX
Mai	15.5. und 29.5.	XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX
Juni	13.6. und 26.6.	XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX
Juli	10.7. und 24.7.	XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX
August	7.8. und 21.8.	XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX
September	4.9. und 18.9.	XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX
Oktober	2.10. und 16.10.	29.10.	XXXXXXXXXXXX
November	13.11. und 27.11.	XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX
Dezember	4.12. und 11.12.	18.12. und 24.12.	XXXXXXXXXXXX

Die Müllbehälter sind am jeweiligen Abfuhrtag ab 6:30 Uhr an der Hauptzufahrtsstraße laut Müllabfuhrverordnung bereitzustellen!

MÜLLABFUHRPLAN 2019

Fügenberg - Pankrazberg

Im Jahr 2019 wird von den Ortsteilen Fügenberg und Pankrazberg der Restmüll an folgenden Tagen durch die Firma D A K A abgeholt.

Abfuhrtag ist grundsätzlich der Mittwoch

ausgenommen sind:

Dienstag, der 30. April

Donnerstag, der 13. Juni

Dienstag, der 29. Oktober

Dienstag, der 24. Dezember

Monat	1. Abfuhrtag	2. Abfuhrtag	3. Abfuhrtag
Jänner	Mittwoch - 9. 1.	Mittwoch - 23. 1.	-----
Februar	Mittwoch - 6. 2.	Mittwoch - 20. 2.	-----
März	Mittwoch - 6. 3.	Mittwoch - 20. 3.	-----
April	Mittwoch - 3. 4.	Mittwoch - 17. 4.	Dienstag - 30. 4.
Mai	Mittwoch - 15. 5.	Mittwoch - 29. 5.	-----
Juni	Donnerstag - 13. 6.	Mittwoch - 26. 6.	-----
Juli	Mittwoch - 10. 7.	Mittwoch - 24. 7.	-----
August	Mittwoch - 7. 8.	Mittwoch - 21. 8.	-----
September	Mittwoch - 4. 9.	Mittwoch - 18. 9.	-----
Oktober	Mittwoch - 2. 10.	Mittwoch - 16. 10.	Dienstag - 29. 10.
November	Mittwoch - 13. 11.	Mittwoch - 27. 11.	-----
Dezember	Mittwoch - 11. 12.	Dienstag - 24. 12.	-----

Die Müllbehälter sind am jeweiligen Abfuhrtag ab 6:30 Uhr an der Hauptzufahrtsstraße laut Müllabfuhrverordnung bereitzustellen!

BIO – MÜLL - Abfuhrplan 2019

Fügenberg - Pankrazberg

Im Jahr 2019 wird der BIOMÜLL an folgenden Tagen abgeholt:

Abfuhrtag – Ortsteil Fügenberg: JEDEN FREITAG

Abfuhrtag – Ortsteil Pankrazberg: JEDEN SAMSTAG bzw. MONTAG

*Der Biomüll wird von jenen Haushalten abgeholt, welche sich zur Biomüllsammlung angemeldet haben.
Er ist jeweils am Abfuhrtag ab 12:00 Uhr bereitzustellen!*

INFO:

Sollte der Abfuhrtag auf einen Feiertag fallen, wird der Biomüll am Vortag abgeholt!

*Die Abfuhr des Biomülls erfolgt durch
Herrn STRASSER Hannes – Tel. [0676/3152350](tel:06763152350)*



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Fügenberg, 6264 Fügenberg
Redaktion: Bernhard Steiner, Peter Kasebacher
Layout, Druckvorbereitung: Peter Kasebacher
Fotos: Privatbesitz, pixabay.com, Schreyer David (Bilder der VS)
Auflage: 600 Stück

WA FÜGENBERG 1



Wohnung ab € 204.500,--

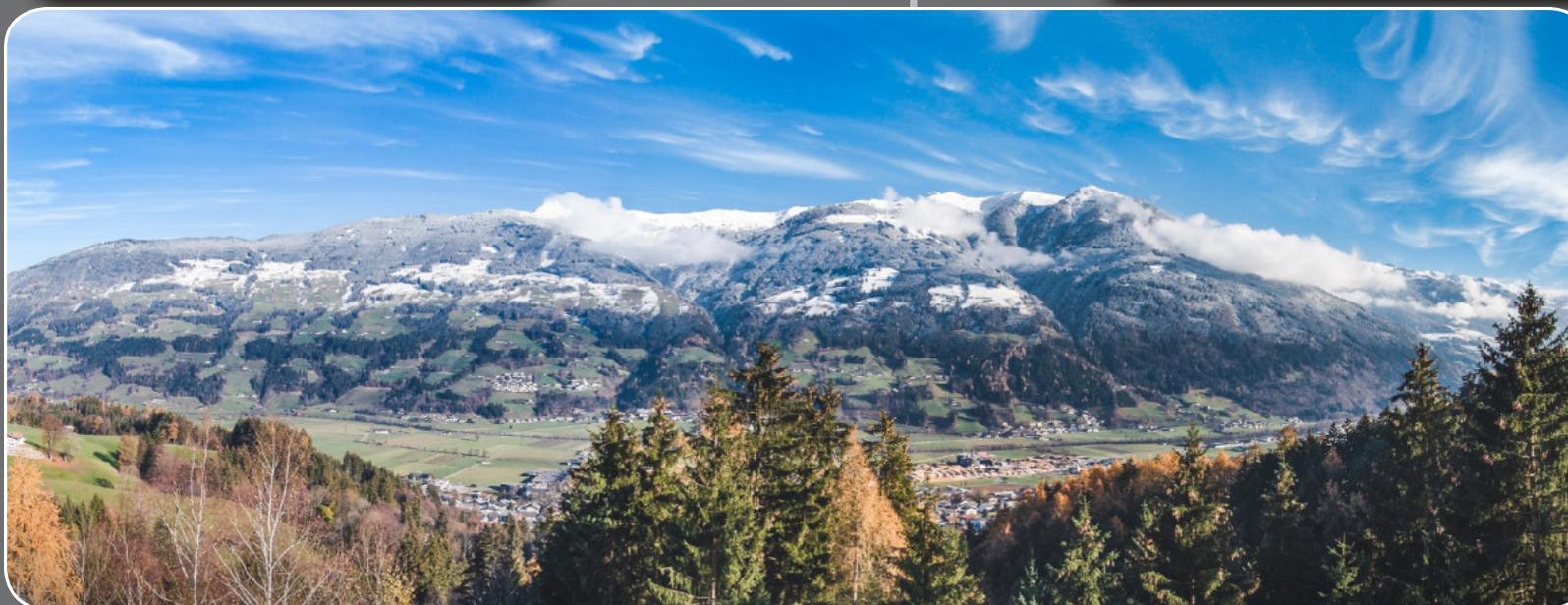
nur noch 3 Einheiten

- 2-, 3- und 4 Zimmerwohnungen
- Terrassen bzw. Balkone
- große Dachterrassen
- Gartenwohnungen
- Tiefgarage und Stellplätze
- Aufzug



eg
eberharter & gruber
gmbh

- Fußbodenheizung
- hohe Wohnbauförderung in Nähe Goglhof
- Baustarte bereits erfolgt
- Fertigstellung ca. Herbst 2019



Verkauf:

eberharter & gruber
gmbh

Gewerbeweg 15
6263 Fügen

Tel.: 05288 64147 Fax: DW 47
E-Mail: office@eug-bau.at

www.eug-bau.at